

HERZLICH WILLKOMMEN!

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir laden Sie herzlich zur Veranstaltung „Geologische Daten im Brennpunkt: Transparenz als Voraussetzung für ein erfolgreiches Standortauswahlverfahren“ am 02.02.2019 in Berlin ein.

Geologische Daten des Untergrundes bilden den wissenschaftlichen Ausgangspunkt dafür, in Deutschland einen Endlagerstandort mit der bestmöglichen Sicherheit für hochradioaktiven Atommüll zu finden. Das Standortauswahlgesetz (StandAG) verpflichtet zu einer transparenten Standortsuche und -auswahl – unverzichtbar sind daher auch die Transparenz der zugrundeliegenden geologischen Daten und deren umfassende Veröffentlichung. Zuständig für die Veröffentlichung ist die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE). Doch eine ausreichende Rechtsgrundlage fehlt dafür bislang. Rechte Dritter an den Daten spielen in dem Zusammenhang eine wichtige Rolle. Die ausstehenden Regelungsbedarfe waren bei der Verabschiedung des novellierten StandAG bekannt.

Nun drängt die Zeit. Zukünftig soll ein Geologiedatengesetz (GeoIDG) die Verfügbarkeit geologischer Daten neu regeln und somit ausdrücklich auch den Vollzug des StandAG erleichtern. Doch wie geht es weiter mit dem Gesetz, das federführend durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) vorbereitet wird? Hält es ausreichende, praktikable Lösungen bereit? Kann das Gesetz zu einer tragenden Säule für ein von Anfang an transparentes, vertrauensbildendes Auswahlverfahren werden?

Ein Referentenentwurf war rund um den Jahreswechsel angekündigt. Ziel der somit hochaktuellen Veranstaltung des Nationalen Begleitgremiums (Programm wird daher im Laufe des Januar noch ergänzt) ist es, den Stand der Dinge aus verschiedenen Perspektiven zu erörtern, auf belastbare Lösungen zu drängen und das Verfahren zur Verabschiedung des GeoIDG zu beschleunigen. Diskutieren Sie mit!

Mit freundlichen Grüßen im Namen aller Mitglieder des Nationalen Begleitgremiums

Prof. Dr. Miranda Schreurs
Vorsitzende

Prof. Dr. Klaus Töpfer
Vorsitzender

ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 25. Januar 2019 unter

https://www.nationales-begleitgremium.de/DE/Service/Anmeldung/anmeldung_node.html

Bitte beachten Sie die dortigen Datenschutzhinweise und wählen Sie die Veranstaltung im Menü aus.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Zahl der Teilnehmenden ist durch die räumlichen Kapazitäten begrenzt. Bitte melden Sie sich für unsere Planung ab, sollten Sie wider Erwarten verhindert sein.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Hinweis zum Datenschutz:

Auf der Veranstaltung wird zu Dokumentationszwecken fotografiert und es findet ein Mitschnitt via Livestream statt. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung willigen Sie ein, dass Sie ggf. in der Dokumentation zu sehen oder zu hören sind.

KONTAKT

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

**Nationales Begleitgremium
Geschäftsstelle**

Bismarckplatz 1, 14193 Berlin

Telefon: +49(0)30.8903-5655

E-Mail: geschaeftsstelle@nationales-begleitgremium.de

NATIONALES BEGLEITGREMIUM

Einladung & Programm

**Geologische Daten im Brennpunkt:
Transparenz als Voraussetzung
für ein erfolgreiches
Standortauswahlverfahren**

Öffentliche Veranstaltung des
Nationalen Begleitgremiums zu
Geologiedaten und Geologiedatengesetz



**2. Februar 2019
Berlin**

Tagungswerk Jerusalemkirche
Lindenstraße 85
10969 Berlin

PROGRAMM VORMITTAG

10:00 – 10:30 h

Anmeldung und Get-together

10:30 – 10:45 h

*Begrüßung und Einführung***Warum engagiert sich das Nationale Begleitgremium zum Thema Geologiedaten?****Prof. Dr. Miranda Schreurs & Prof. Dr. Klaus Töpfer**,
Ko-Vorsitzende des Nationalen Begleitgremiums

10:45 – 11:30 h

*Vortrag***Transparenz im Standortauswahlverfahren – Welche Lösungswege eröffnet das geplante Geologiedatengesetz?****Dr. Peer Hoth**, Leiter Referat IV B 5 Mineralische Rohstoffe und Geowissenschaften, und**Almut Fischer**, Referentin IV B 5,

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Rückfragen aus dem Plenum

11:30 – 12:45 h

Nachgefragt zum GeologiedatengesetzModeriert von Prof. Dr. Miranda Schreurs &
Prof. Dr. Klaus Töpfer**Sylvia Kotting-Uhl, MdB** (Bündnis 90/Die Grünen), Vorsitzende des Umweltausschusses des Deutschen Bundestages**Steffen Kanitz**, Stellv. Vorsitzender der Geschäftsführung, Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE):

Was hilft's für die Praxis? Rechtssicherheit aus Perspektive der Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE)

Gerhard Enste, Leiter Abteilung 3 - Unterirdischer Speicher- und Wirtschaftsraum, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR), aus der Perspektive der Lösungen in anderen europäischen Ländern**Plenum und Bürger*innen-Blick**

u. a. von Joachim Paetow, Mitglied im Beratungsnetzwerk der Bürgervertreter*innen im NBG

12:45 – 13:30 h

Mittagessen

PROGRAMM NACHMITTAG

13:30 – 14:45 h

Diskussion in parallelen Arbeitsgruppen:**AG 1:** Lieferung und Aufbereitung der Daten – Einschätzungen der Staatlichen Geologischen Dienste*Impulse zum Auftakt:***Prof. Dr. Jörg-Detlef Eckhardt**, Vorsitzender des Direktorenkreises Staatliche Geologische Dienste Deutschlands (2019) und Abteilungspräsident Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau Baden-Württemberg**Dr. Ulrich Kleemann**, Geologe in der ehemaligen Kommission „Lagerung hoch radioaktiver Abfallstoffe“ des Deutschen Bundestages und des Deutschen BundesratesModeriert von: Prof. Dr. Hendrik Lambrecht &
Prof. Dr. Klaus Töpfer, Nationales Begleitgremium**AG 2:** Zugang zu kommerziell erhobenen geologischen Daten und Rechte Dritter – Umgang mit verfassungsrechtlichen Herausforderungen*Impulse zum Auftakt:***Dr. Ludwig Möhring**, Hauptgeschäftsführer Bundesverband Erdgas, Erdöl und Geoenergie e.V. (BVEG)**Prof. Dr. Matthias Rossi**, Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht sowie Gesetzgebungslehre, Universität AugsburgModeriert von: Klaus Brunsmeier & Jorina Suckow,
Nationales Begleitgremium**AG 3:** Bedeutung und Bereitstellung von Geodaten für Bürgerinnen und Bürger sowie interessierte Öffentlichkeit*Impulse zum Auftakt:***Andreas Sikorski**, Präsident des Landesamtes für Bergbau, Energie und Geologie des Landes Niedersachsen**Jörg Faber**, Mitglied im Beratungsnetzwerk der Bürgervertreter*innen im NBGModeriert von: Marion Durst & Bettina Gaebel,
Nationales Begleitgremium**AG 4:** Veröffentlichung der Daten aus Sicht der Wissenschaft*Impulse zum Auftakt:***Prof. Dr. Jan Behrmann**, Präsident des Dachverbands der Geowissenschaften (DGGeo e.V.)**Prof. Dr. Christoph Clauser**, Prof. em. für Angewandte Geophysik und Geothermische Energie, RWTH AachenModeriert von: Prof. Dr. Miranda Schreurs &
Dr. Manfred Suddendorf, Nationales Begleitgremium**AG 5:** Optional für weitere Themenwünsche bei Bedarf

14:45 – 15:15 h

Kaffeepause

15:15 – 15:40 h

Auf den Punkt:**5 Botschaften aus jeder Arbeitsgruppe****Moderierende der AGs, Rückfragen aus dem Plenum**

15:40 – 16:30 h

Wie weiter? Fragen an die Politik - Berichterstatter des Deutschen Bundestages in der „Fishbowl“**Carsten Müller, MdB** (CDU)**Dr. Julia Verlinden, MdB** (Bündnis 90/Die Grünen)**N.N.** weitere Fraktionen des Deutschen Bundestags (Anfragen laufen)Moderiert von: Prof. Dr. Klaus Töpfer &
Prof. Dr. Miranda Schreurs

16:30 – 16:45 h

Gemeinsamer Rückblick auf den Tag und Ausblick für das Nationale Begleitgremium